

**Von:** Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
**Gesendet:** Sonntag, 20. März 2011 06:00  
**An:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** Geistheilung durch Berufene

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Sonntag, 20. März 2011

Liebe Himmelsfreunde,

wir alle kennen die Heilungswunder Jesu aus der Bibel, und auch Seine überzeugten Nachfolger (die wir im Nachhinein 'Heilige' und Selige nennen, während sie zu ihrer Zeit meist verkannt wurden) hatten oft diese Gabe, andere Menschen plötzlich und unerklärlich von ihren Krankheiten zu befreien. Stellt sich die Frage: Warum ist das so selten, und welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Gott auch heute noch durch Seine Nachfolger heilt? - Lesen Sie dazu Auszüge aus den Lorber-Schriften!

**\*\* Die Heilgabe, ein Zeichen von Gottes Gegenwart \*\***

Jesus zu Seinen zur geistigen Heilung berufenen Nachfolgern: "Ein Zeichen Meiner mächtigen Gegenwart bei und in euch wird sein, daß, wenn ihr den leiblich Kranken aus wahrer Nächstenliebe in Meinem Namen die Hände aufleget, es mit ihnen besser wird, wenn dies zum Heile ihrer Seelen dienlich ist. Dabei saget allezeit im Herzen: 'Herr, nicht mein, sondern Dein Wille geschehe!' Denn ihr könntet es nicht wissen, ob das Besserwerden des Leibes einer Seele dienlich ist. Und ein ewiges Leben im Leibe ist ja keinem Menschen beschieden! Daher kann das Handauflegen auch nicht jeden Menschen von seinen Leibesübeln befreien! Aber ihr werdet dennoch keine Sünde dadurch begehen, daß ihr jedem Kranken die euch angezeigte Liebe erweist; den Helfer werde schon Ich machen, wenn es zum Seelenheile des Menschen dienlich ist, was Ich allein weiß. - Wenn ihr aus der Ferne vernehmet, daß ein Freund krank darniederliegt, dann betet über ihn und leget im Geiste die Hände auf ihn, und es soll besser m  
it ihm

werden. Dabei bestehe das nur im Herzen auszusprechende Gebet in den wenigen Worten: 'Jesus, der Herr, wolle dir helfen! Er stärke dich, Er heile dich durch Seine Gnade, Liebe und Erbarmung!' Wenn ihr das tut voll Glauben und Vertrauen zu Mir, so wird es zur Stunde mit dem Kranken besser werden, wenn es seinem Seelenheile dienlich ist."  
Ev. Bd. 9, Kap. 43, 6-9

**\*\* Deutlich herausstellen, wer der eigentlich Heilende ist \*\***

Ein bekehrter, demütiger Essäerführer, von Jesus zum Heilen berufen, legt einigen Kranken die Hände auf mit den Worten: "Im Namen dessen, der allein mächtig, überheilig und endlos gut, liebevoll und barmherzig ist, lege ich euch meine schwachen Hände auf, und es wolle euch dadurch der große Herr und Meister Jesus helfen!" Als der Oberste unter diesem Spruche, den hernach auch alle Jünger Jesu bei Krankenheilungen gebrauchten, den Elenden die Hände auflegte, da ward ein jeder im Augenblick so geheilt, als hätte ihm nie etwas gefehlt.  
Ev. Bd. 8, Kap. 201, 10-11

Der bekehrte, zum Heilen berufene Essäeroberste Roklus weist ehrfurchtsvoll bei ihm Hilfesuchende zurecht mit den Worten: "Ich bin ein Mensch wie ihr und vermag aus mir selbst nichts. Wenn durch mein Wort und Gebet Gott, der Eine und Wahrhaftige, jemandem eine Gnade erweist, da gebührt Ihm allein alle Ehre!"  
Ev. Bd. 8, Kap. 203, 12

**\*\* Das Spektakuläre daran ist nur für die Menschen gedacht \*\***

Jesus zu den mit Wunderkraft ausgerüsteten Verkündern Seiner Lehre: "Wenn ihr einem

Kranken offen vor den Augen der Menschen in Meinem Namen die Hände aufleget, dann habt ihr zum Zeugnis für die Wahrheit Meines Wortes genug getan; doch im geheimen ohne Zeugen könnet ihr es am Tage viele Male tun und arme Leidende von ihrer Not befreien, ohne daß es auch nur einer von ihnen erfährt, wer ihn von seiner Qual erlöst hat. Ich sage euch: Eine solche Heilung gilt bei Mir mehr als hundert offenbare vor den Augen der Welt, und Ich werde euch dafür segnen!"  
Ev. Bd. 8, Kap. 154, 9

\*\* Voraussetzungen für die Heilgabe \*\*

Jesus: "Wer jemandem die Hände auflegt, muß das in Meinem Namen tun, ansonst seine Behandlung keinen Nutzen brächte. Es gehört auch ein fester, unerschütterlicher Glaube und Wille dazu. Aus des Herzens tiefstem Grunde, aus der wahren Nächstenliebe muß ein solches Bestreben hervorgehen, dann erfüllt die Kraft der Liebe die Hände des Handauflegers und fließt wie ein sanfter Tau, Heilung bringend, in die Nerven des Kranken."  
Ev. Bd. 4, Kap. 40, 4-6

Jesus erteilt vier Indojuden die Gabe, durch Handauflegen Kranke und Besessene zu heilen und verweigert diese Kraft neubekehrten Templern mit der Begründung: "Diese vier (Indojuden) sind schon länger um Mich und in allem wohl unterrichtet; ihre Seelen sind rein und ohne Sünde, und die erteilte Kraft bleibt in ihnen. Eure Seelen aber sind noch mit so manchen Schwächen behaftet, deren ihr durch wahre Selbstverleugnung erst los werden müsset; denn ein Gefäß, in welchem Meine Gnade verbleiben soll, muß haltbar, fest, gut und rein sein!"  
Ev. Bd. 9, Kap. 132, 1-3

\*\* Welche Voraussetzung der Kranke erfüllen muss \*\*

Jesus zu dem großen, geistigen Arzt Borus: "Wenn ein Kranker deine Hilfe erfleht, so frage ihn stets ganz ernstlich: 'Glaubst du, daß ich dir im Namen Jesu, des Heilandes aus den Himmeln, helfen kann?' Sagt der Kranke darauf vollernstlich: 'Ja, ich glaube!', so heile ihn; zweifelt er aber, dann heile ihn nicht, bis er glaubt, daß du ihn in Meinem Namen heilen kannst!"  
Ev. Bd. 2, Kap. 46, 16

\*\* Darf der Heiler Geld oder anderen Lohn annehmen? \*\*

Jesus erteilt bekehrten, in ihre Heimat zurückkehrenden Römern die Macht, durch Handauflegen sowie auch in die Ferne hin Kranke zu heilen, und ermahnt sie: "Wollet mit der euch nun verliehenen Kraft nicht prunken und lasset euch dafür von niemandem bewundern oder ehren, sondern saget und zeigt es den Geheilten, wem sie im Grund ihre Heilung zu verdanken haben und wem allein dafür Ehre, Lob und Dank gebührt! Umsonst aber erteile Ich euch aus der Macht Meines Willens solche Kraft, und so denn heilet auch ihr umsonst die Menschen, die eurer Hilfe bedürfen!"  
Ev. Bd. 8, Kap. 153, 5

Jesu Rat für den Heilbadbesitzer Markus: "Wer viel hat, der gebe als Entgelt für deine Heilhilfe viel, und wer wenig hat, der gebe wenig, auf daß der Nichtshabende auch etwas habe! - Wenn du unter deinen Dienern oder Gästen einen Geizigen (Habsüchtigen) siehst, so treibe ihn hinaus; denn der Geizige (Habsüchtige) ist ein fressender Krebs in einer besseren Menschengesellschaft und verpestet die Herzen der Menschen mit Zorn und Grimm!"  
Ev. Bd. 5, Kap. 167, 12-13

Borus, ein Freund Jesu, war der größte vom Herrn gesegnete Arzt im Judenlande. Er verdiente sich durch seine Kunst, besonders von den Großen und Reichen viel Gold und Silber, wogegen er armen Kranken ganz umsonst alle mögliche Pflege und Hilfe zukommen ließ.  
Ev. Bd. 2, Kap. 44, 1

Jesus belehrt einen zum geistigen Heilen berufenen Jünger: "So du einen Kranken findest, dem lege in Meinem Namen die Hände auf, und es wird besser werden mit ihm. Hast du aber jemanden auf diese Art geheilt, so lasse dir die Heilung nicht bezahlen, sondern sage zum Geheilten: 'Danke Gott, dem Allmächtigen, in Seinem Sohne Jesus! Gehe hin und sündige nicht mehr! Halte die Gebote und tue Gutes!' Dadurch wirst du Mir viele Gläubige erwecken."  
Ev. Bd. 6, Kap. 79, 18-19

\*\* Jesus hat auch andere Gaben erteilt \*\*

Jesus erteilt Chiwar, einem bekehrten Pharisäer und Schriftgelehrten, die Gabe der Krankenheilung durch Gebet und Handauflegen und die Fähigkeit, im Herzen die Pläne der Gegner Jesu zu erkennen.  
Ev. Bd. 2, Kap. 85, 2

Jesus: Fromme Weiber, die sich durch Gebet und Herzensreinheit einen Engel dienstbar machen, können den oft schwer Gebärenden durch Handauflegung eine große Linderung verschaffen.

Jesus erteilt bei der Aussendung von siebenzig Jüngern diesen durch Handauflegung die Macht der Krankenheilung, der Geisteraustreibung, sowie über arge Naturgeister und reißende Tiere.  
Ev. Bd. 7, Kap. 166, 17-19

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM  
Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail info@adwords-texter.de  
Internet www.himmelsfreunde.de  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:  
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*